



Jubiläum beim Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverband

Beitrag

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverbandes MHTV stand ganz im Zeichen seines 10-jährigen Gründungsjubiläums. Das Treffen fand wie jedes Jahr am 3. Sonntag im Oktober, dem bundesweit geltenden "Tag der Tracht" statt. Eingeladen waren die Delegierten der 20 Mitgliedsvereine, in diesem Jahr auf dem malerischen Schloss Wiepersdorf in Brandenburg.

Der Vorsitzende des Trachtenverbandes, Charles Koppehele, hieß die Trachtler*innen aus Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt in ihren vielfältigen Trachten auf das Herzlichste willkommen. Einen besonderen Dank richtete er an die Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf für die Gastfreundschaft in ihrem Hause. Anette Rupp, die Gründungsbeauftragte der Stiftung, begrüßte ebenfalls die Gäste recht herzlich. Sie verwies auf die kulturelle Bedeutung des Schlosses für die Region. Erbaut wurde es 1735 und gehörte ursprünglich der Dichtfamilie Bettina und Achim von Arnim. Inzwischen wird das Schloss von der eigens gegründeten „Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf“ verwaltet.

Charles Koppehele zog, trotz der Einschnitte durch die Corona-Pandemie während der letzten beiden Jahre, eine positive Bilanz für die Heimatpflege des Verbandes. In einem 10-Jahresrückblick zeigte er die Entwicklung seit 2011 auf. Anfangs waren für den länderübergreifenden Verband durchaus einige Hürden zu überwinden, um in den Deutschen Trachtenverband DTV aufgenommen zu werden. 2012 hat es dann jedoch geklappt. Die erste Herausforderung in den ersten Jahren war, den Deutschen Trachtentag 2013 in Lübbenau zu planen und zu organisieren. Die Bewährungsprobe wurde bestanden. Die angereisten Landesverbände waren voll des Lobes. Auch die Ausrichtung des Deutschen Trachtentag in Lübben, vier Jahre später, war von Erfolg gekrönt. Dabei konnte der MHTV zum zweiten Mal das Prädikat „Tracht des Jahres“ für einen seiner Mitgliedsvereine verbuchen.

Bisheriger Höhepunkt des Verbandes war, das größte deutsche Fest für Brauchtum und Tracht, das Deutsche Trachtenfest 2019 in Lübben, auszurichten. Mehr als 2.000 Trachtenfreunde aus dem In- und Ausland konnten begrüßt werden. Neben diesen Großveranstaltungen sind im Besonderen auch die übrigen Aktivitäten der Mitgliedsvereine des MHTV, die während den 10 Verbandsjahren durchgeführt wurden, hervorzuheben und zu würdigen, so Koppehele. In einem Schusswort dankte er

allen Verbandsmitgliedern für ihr Arrangement hinsichtlich der Heimat- und Brauchtumpflege. Er betone, dass der Mitteldeutsche Heimat- und Trachtenverband ein kompetenter und verlässlicher Partner für die Deutsche Trachtenbewegung geworden ist.

Nach nun zwei Jahren Corona-Pause wird es in 2022 auf dem Deutschen Trachtenfest in Bruck, in der Oberpfalz (Bayern), hoffentlich wieder zu einem geselligen Wiedersehen der Trachtenfamilie kommen. Im Anschluss an die Aktivitätsberichte der einzelnen Mitgliedsvereine gab es anlässlich des 10-jährigen Verbandsjubiläums für alle die Jubiläumsausgabe des Buches „Tracht + Landschaft“. Begleitend zur Jahresversammlung des MHTV wurde zum „Tag der Tracht“ in der Orangerie des Schlosses Wiepersdorf eine Trachten-Puppenausstellung unter dem Motto „Trachten von groß bis ganz klein“ eingerichtet. Zur Eröffnung dieser Ausstellung fand sich die amtierende Flämingkönigin Dörte Breidenbach ein. Sie warb in ihrer Eröffnungsrede für den Erhalt der Tracht nicht nur in der heutigen Zeit, sondern auch für die nächsten Generationen. Auch eine Schlossbesichtigung stand auf dem Programm, mit einer fachkundigen Führung von Rosi Karbaum.

Beim Gruppenfoto auf den Treppen des Schlosses gab es dann noch alpine Klänge vom Vorsitzenden des Vereins der Bayern in Berlin, Helmut Amberger. Nachmittags ließ man im Café der Orangerie den Jubiläumstag mit Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Mit bleibenden Erinnerungen machten sich die Delegierten schließlich auf den Heimweg. Man trifft sich spätestens wieder beim Deutschen Trachtenfest 2022 in Bruck, in der Oberpfalz.

Bericht: Helmut Amberger, Vorsitzender vom Verein der Bayern in Berlin e.V. und freier Berichterstatter der Samerberger Nachrichten

Fotos: Bärbel Kraemer (Autorin, Journalistin und Heimatforscherin) und Helmut Amb







































ger

KULTUR MÜHLE
2024

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Berlin
2. Land Brandenburg
3. Mitteldeutscher Heimat- und Trachtenverband